

7. August 2007

„Genius 2007“ als Meisterschaft der besten Ideen

Gabmann: Innovationen fördern und umsetzen

Ganz nach dem Motto „Innovation mit Mehrwert“ stellen innovative Ideen mit Chancen auf Realisierung den Schlüssel zum Erfolg beim „Genius Ideenwettbewerb 2007“ dar, der die besten Ideen mit barem Geld belohnt. „Das Ziel des ‚Genius Wettbewerbs‘ ist es, Innovationen zu fördern und Menschen mit Ideen zu ermutigen, diese auch umzusetzen. Bereits zum siebenten Mal organisiert das RIZ nun diesen Wettbewerb, bei dem Ideen aus dem Forschungs- und Entwicklungsbereich gesucht werden“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

Dabei ist es egal, ob die Innovation in einem neuen Produkt, einer neuen Dienstleistung oder einem neuen Verfahren begründet ist. Wie bisher schließt der Wettbewerb auch keine Fachgebiete aus, Ideen sind aus allen Bereichen willkommen.

Eine Besonderheit des „Genius“ ist auch, dass Projekte bereits in einem sehr frühen Stadium eingereicht werden können. Damit grenzt sich der Wettbewerb auch klar von ähnlichen Angeboten ab, bei denen zumeist schon ein Businessplan für die Teilnahme gefordert ist. Diesen kann man – sofern geplant und gewünscht – gemeinsam mit dem RIZ erarbeiten.

Neu ist ab heuer ein jährliches Schwerpunktthema, herausragende Projekte dazu werden mit einem Sonderpreis bedacht. 2007 fiel die Wahl auf Umwelttechnologien und Erneuerbare Energien, regen doch die aktuellen Diskussionen rund um den Klimaschutz sicher zu vielen innovativen Ideen an. Auch dem regionalen Schwerpunkt der letztjährigen Einreichungen wird heuer mit einer Konzentration des Wettbewerbes auf die Vienna Region Rechnung getragen. Teilnahmeberechtigt sind all jene, deren Wohnsitz oder Arbeitsplatz in Niederösterreich, Wien oder dem Burgenland liegt und die ihr Projekt auch in der Vienna Region, vorzugsweise in Niederösterreich, umsetzen wollen.

„Mit mehr Sponsoren und höherem Preisgeld wird der ‚Genius 2007‘ noch mehr zu einem hochkarätigen Wettbewerb, den sich kein findiger Kopf entgehen lassen sollte“, so Gabmann.

Nähere Informationen bei der Genius Projektleitung, Mag. (FH) Petra Wurzer, unter 02622/26 326-106 oder unter <http://genius.riz.at>.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

NK Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at